

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: - (1963)

Heft: 2

Artikel: Aldo Patocchi

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-624694>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

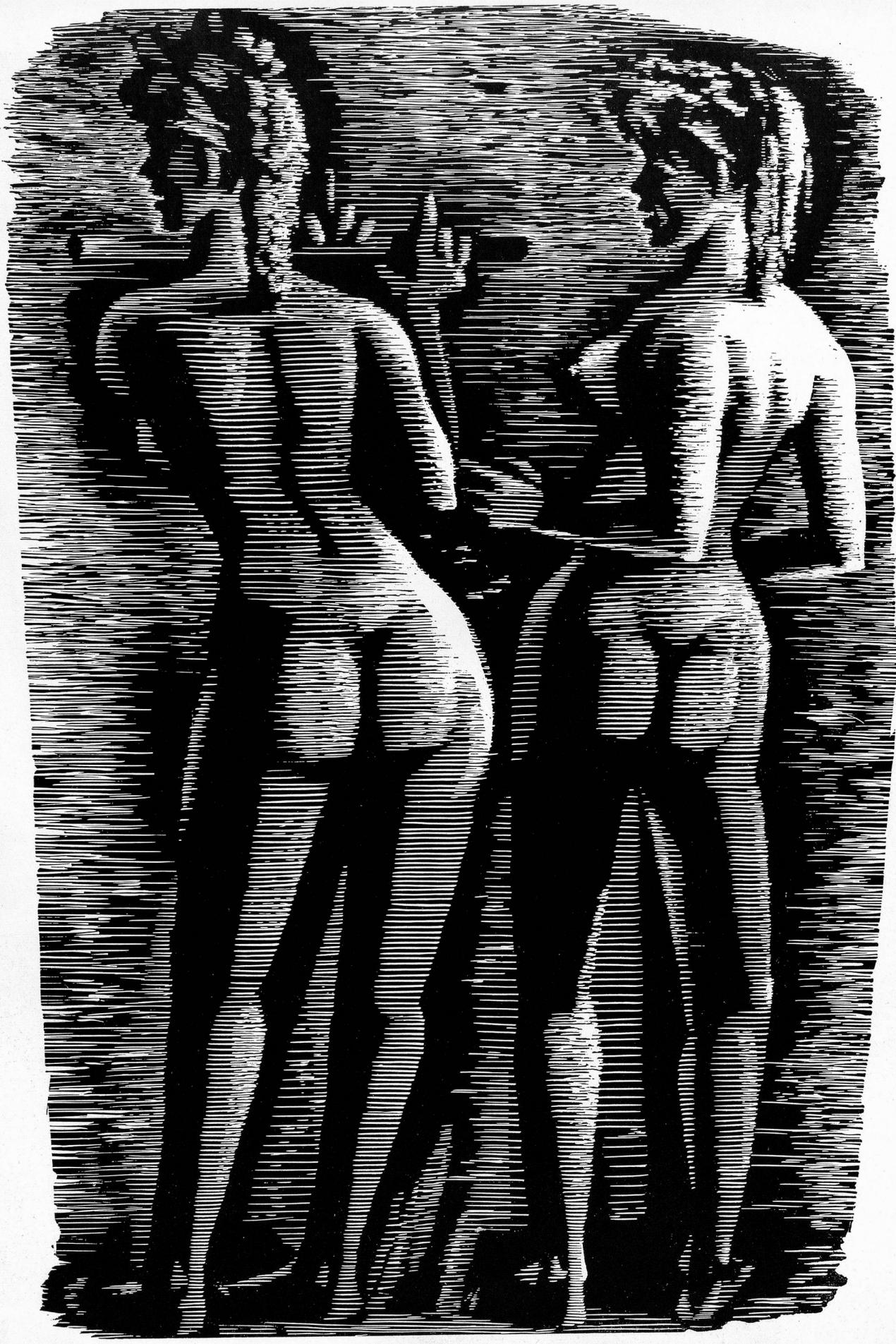
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

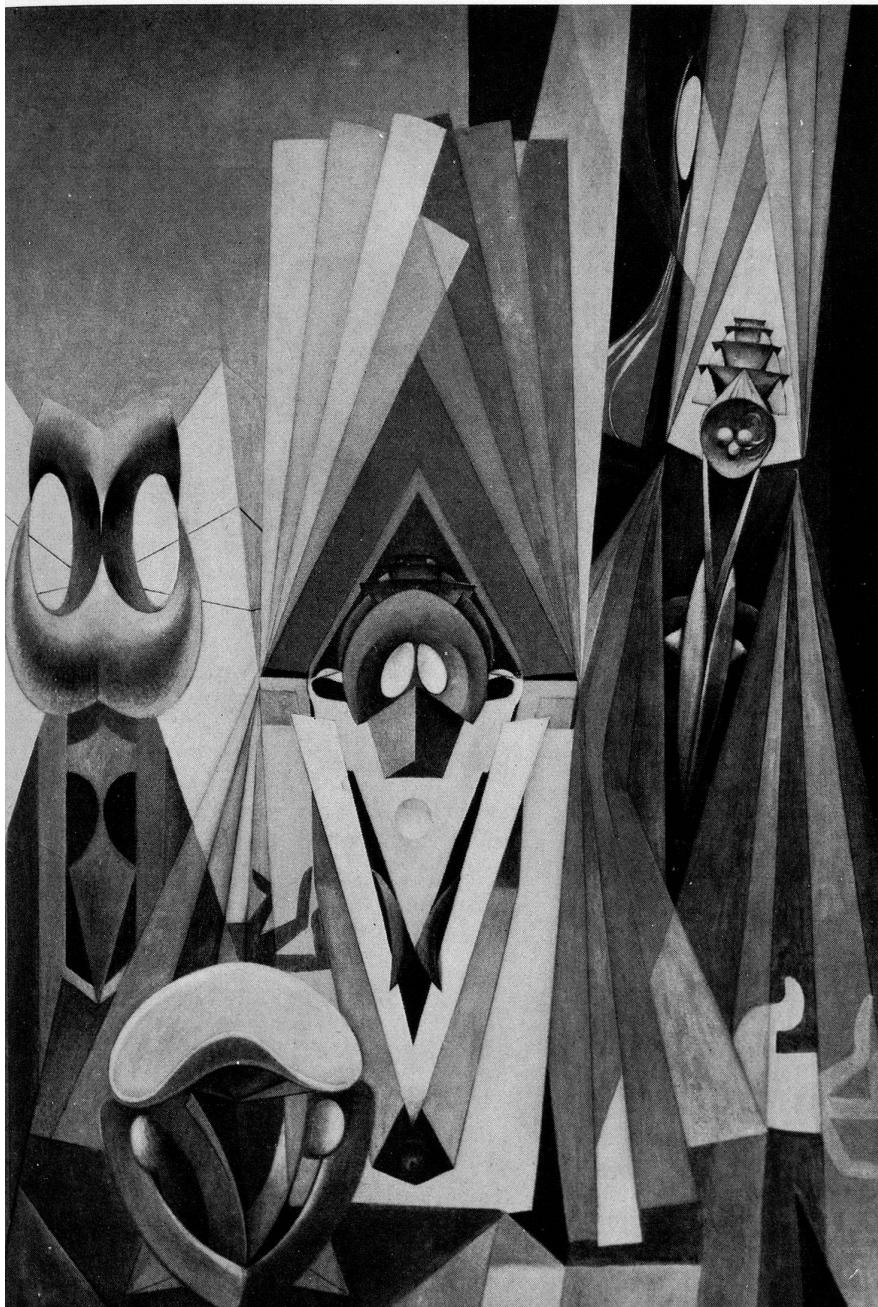


Aldo Patocchi

Über das Schaffen des Holzschniders Aldo Patocchi sind in letzter Zeit zwei Werke erschienen. Luciano Moretti ist der Verfasser des in italienischer Sprache im Verlag Metron in Rom erschienenen Buches; Gottfried Klaus hat den Begleittext zu den «Neueren Holzschnitten» geschrieben (Genossenschaftsdruckerei Olten). Die Texte vermitteln ein anschauliches Bild der Entwicklung, des Stils, der Themenkreise und der Persönlichkeit des Künstlers, welcher nie etwas anderes als Holzschnieder sein wollte, und der es darum auf seinem mit großer Liebe gepflegten Sondergebiet zu schönen Resultaten gebracht hat.

◀ Zwei Akte, Holzschnitt

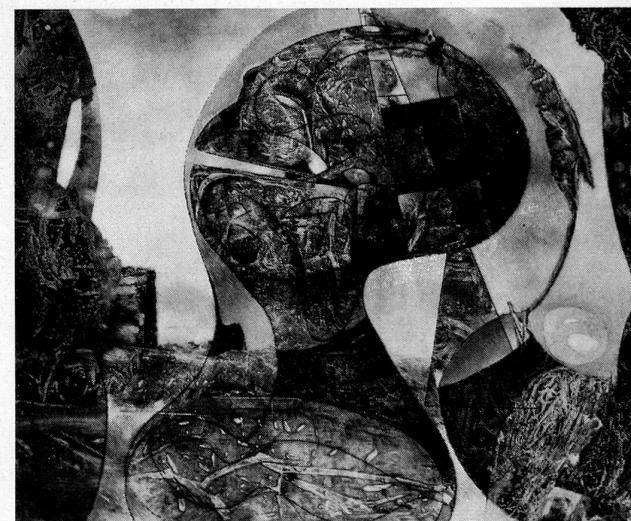
Das Göttermahl, 1948



Die Texte sind in beiden Bänden von rund 25 Holzschnitten begleitet. Besonders lobenswert sind die gepflegten Reproduktionen im großformatigen Werk mit deutschem Text, während man die starke Reduktion einzelner Bilder im italienischsprachigen Band bei verschiedenen Blättern bedauert. Die Reihe der neueren Holzschnitte wirkt im Vergleich zu den früheren strenger und größer gesehen. Der Künstler wählt nun oft formal sehr einfache thematische Vorwürfe. Mit verschiedenen dichten, gleichgerichteten Strichflächen wird ein fast abstrakt wirkendes, rhythmisches Flächenspiel von herbem Reiz erzielt.

6 Ausstellungen

Max Ernst zeigte im Zürcher Kunsthause eine umfassende Werkschau



Vater Rhein, 1953